

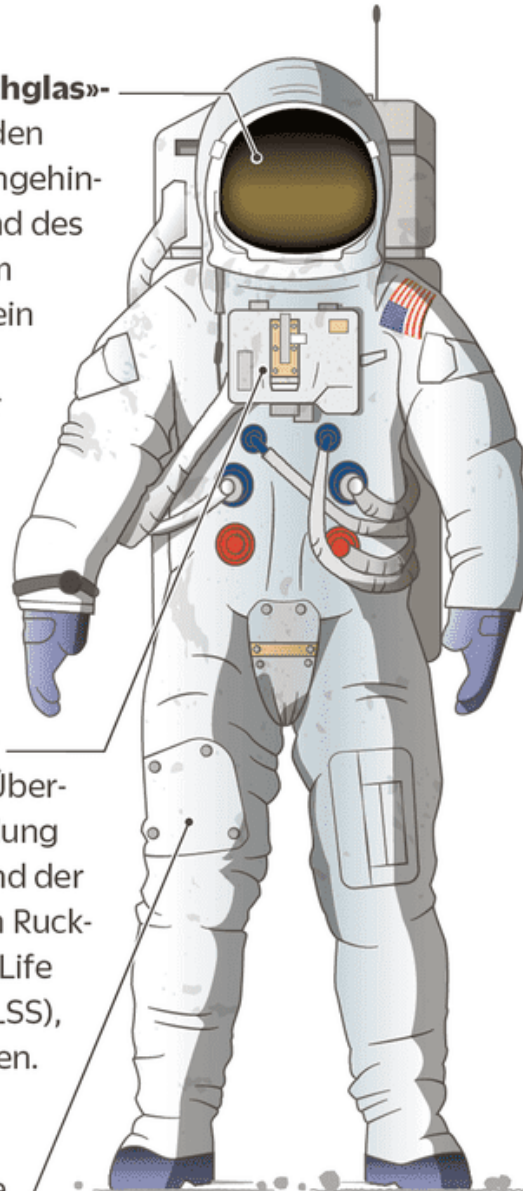
## Der Raumanzug: Hightech auf der Haut

Auf den Apollo-Missionen trugen die Astronauten einen Anzug mit der Bezeichnung A7L. Dieser bestand aus fünf Hauptschichten – ein Druckanzug, darunter ein Overall mit den Kühlleitungen, dann eine Nylonschicht für den Komfort, eine Druckblase für bessere Beweglichkeit und zuunterst ein Schutzanzug zur Wärmeisolierung.

Der berühmte **«Fischglas»-Helm** ermöglichte den Astronauten eine ungehinderte Sicht. Während des Aufenthalts auf dem Mond klappten sie ein goldbeschichtetes Visier als Schutz vor der Sonnenstrahlung herunter.

Die **PLSS-Kontrolleinheit** diente zur Überwachung und Regelung der Flüssigkeiten und der Elektrizität, die vom Rucksack, dem Portable Life Support System (PLSS), bereitgestellt wurden.

Die biomedizinische **Zugangsklappe** erlaubte es den Astronauten, sich im Notfall eine Spritze zu verabreichen, ohne dass dabei der Druck im Anzug abgefallen wäre. Über diese Klappe wurde auch der Urin abgelassen.

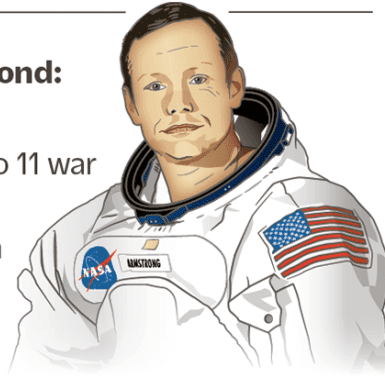


## **Die Crew: Der Schweiger, der Humorlose und der Künstler**

---

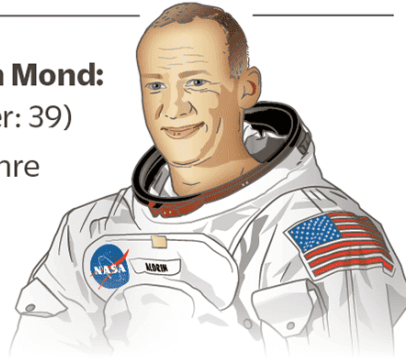
### **Der erste Mann auf dem Mond: Neil Armstrong** (Alter: 38)

Der Kommandant von Apollo 11 war ein stiller, aber bestimmter Mensch. Er interessierte sich seit Kindheit an für die Fliegerei. Im Koreakrieg flog er als Kampfpilot 78 Einsätze und wurde einmal abgeschossen. Als er den Mond betrat, sprach er die berühmten Worte: «Das ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein grosser Sprung für die Menschheit!»



### **Der zweite Mann auf dem Mond: Edwin «Buzz» Aldrin** (Alter: 39)

Der Pilot der Mondlandefähre «Eagle» betrat kurz nach Armstrong den Mond und beschrieb, was er sah, als «grossartige Einöde». In einem Briefing für den damaligen US-Präsidenten Richard Nixon wurde Aldrin als «praktisch humorlose, ernsthafte Persönlichkeit» charakterisiert. Aldrin hatte einen Dokortitel in Raumfahrttechnik.



### **Der Mann in der Kommandokapsel: Michael Collins** (Alter: 38)

Der Pilot des Kommando- und Servicemoduls «Columbia» kreiste rund 21 Stunden lang um den Mond und hatte dort nicht allzu viel zu tun, bis seine beiden Kollegen Armstrong und Aldrin wieder zurück an Bord waren. Collins stammte aus einer Familie mit grosser militärischer Tradition und hatte ein besonderes Flair für Kunst und Literatur.

